

Volksbank unter den hundert „klimabewusstesten Unternehmen 2023“ und an sechster Stelle unter den Banken.

Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, Aufforstungsprojekte: Die Volksbank ist wiederholt für ihr transversales und langfristiges Engagement im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Heute hat die Volksbank das Prädikat *„Aziende più attente al clima 2023“* erhalten. Die Auszeichnung beruht auf einer von der Tageszeitung *Corriere della Sera* in Zusammenarbeit mit Statista durchgeführten Untersuchung über die italienischen Unternehmen mit der größten Kapazität zur CO₂-Emissionsreduzierung im Verhältnis zu ihrem Umsatz.

In der Liste von 130 erfolgreich geprüften Unternehmen nimmt die Volksbank den sechsten Platz in der Kategorie italienische Banken ein und platziert sich damit noch vor den größten nationalen Kreditinstituten, während sie im Nordosten Italiens den ersten Platz belegt.

Ziel der Untersuchung war es, jene Unternehmen zu identifizieren, die im Zeitraum 2019-2021 ihre CO₂-Emissionen reduzieren und ihre Erträge steigern konnten. Die endgültigen Ergebnisse der Untersuchung wurden am 26. Januar auf der Website des *Corriere della Sera* veröffentlicht.

Das Engagement der Volksbank

Die Volksbank hat mit dem Strategieplan „Sustainable 2023“ einen langfristig angelegten Weg zu mehr Nachhaltigkeit eingeschlagen und konkrete Initiativen für das wirtschaftliche und soziale Umfeld in ihrem Einzugsgebiet umgesetzt.

Was die Reduzierung der CO₂-Emissionen betrifft, hat die Bank, nach einer anfänglichen Phase der Emissionsmessung zur Bestimmung der Ausgangslage, bereits eine Reihe von gezielten Maßnahmen gesetzt:

- **Energieeffizienz:** Ein in allen 160 Filialen und im Hauptsitz Bozen gestartetes Projekt, das darauf abzielt, den Energieverbrauch deutlich zu senken und optimieren.
- **Nachhaltige Mobilität:** Die schrittweise Erneuerung des Fuhrparks durch emissionsarme Fahrzeuge ist im Gange und der berufliche Mobilitätsplan ist vor kurzem genehmigt worden, um eine nachhaltige Mobilität der Mitarbeiter zu fördern.
- **Stromversorgung:** Die Volksbank hat kürzlich ihre Verpflichtung erneuert, ausschließlich Strom aus lokalen erneuerbaren Quellen zu beziehen.
- **Aufforstungsprojekt:** Im November 2022 wurde in der Region Venetien der erste barrierefrei zugängliche und sozial inklusive Wald Italiens angelegt, der auch darauf abzielt, die CO₂-Bindung zu erhöhen.

„Nachhaltigkeit ist einer der zentralen Werte, der unsere strategischen Entscheidungen leitet, denn sie betrifft verschiedene Tätigkeitsbereiche der Bank: ausgehend von den Finanzierungen bis hin zur Unternehmensführung, zu den Investitionen und den Produkten des Transaktionsgeschäfts. Als Regionalbank, die in einem Gebiet mit starkem Umweltbewusstsein verwurzelt ist, tragen wir eine große soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und unseren Kunden. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, als Vorbild zu dienen und die lokalen Gemeinschaften auf ihrem Weg zur nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Das uns verliehene Qualitätssiegel sehen wir als Bestätigung unserer Arbeit und des Engagements, das mit einem Mehrjahresplan auf unsere Klimaneutralität ausgerichtet ist“, unterstreicht **Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank.**

Untersuchungsmethodik

Die aktuelle zweite Auflage der Analyse durch Statista und Corriere della Sera/Pianeta 2030 beruht auf der jährlichen Reduzierungsrate der Emissionen (Compound Annual Reduction Rate) bzw. dem Verhältnis zwischen den CO₂-Emissionen und dem Umsatz in Millionen Euro im Zeitraum 2019-2021.

Untersucht wurden die Emissionen, die direkt von den Unternehmen verursacht wurden (Scope 1), z. B. durch Heizbrennstoffe und Fuhrpark, sowie die indirekten Emissionen im Zusammenhang mit der Erzeugung des Stroms, der von den Unternehmen eingekauft wurde, oder mit der von den Unternehmen benötigten Heizleistung und Kühlung (Scope 2).

Die Auswahl der Unternehmen und die Bewertungskriterien beruhen auf Maßstäben, die der Corriere della Sera und Statista unabhängig festgelegt haben.

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
T.: +39 0471 996548
M.: +39 334 6353522
maria.santini@volksbank.it

Die Volksbank (Gründungsjahr 1886) mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 160 Filialen und beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter.

